

Nachhaltigkeit in der KLS Martin Group

Wir sehen unser Unternehmen in der ethischen Verantwortung, dass wir unsere Geschäfte im rechtlichen, ökologischen und sozialen Sinn ganzheitlich und nachhaltig führen.

Die KLS Martin Gruppe bietet medizintechnische Lösungen von Implantatsystemen und Geräten bis zu chirurgischen Instrumenten. Diese verbrauchen bei der Herstellung und Verwendung Ressourcen und Energie. Wir organisieren unsere betrieblichen Abläufe so, dass wir diese intelligent einsetzen, die Auswirkungen minimieren und so aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Dazu gehört ebenfalls am Ende des Lebenszyklusses die Verwertung der wertvollen Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Um den gestiegenen Ansprüchen besser gerecht werden zu können, haben wir uns den Umbau des bestehenden QM-Systems zu einem nachhaltigen integrierten Managementsystem bis Ende 2024 zum Ziel gesetzt. Dies beinhaltet folgende Themen: EMAS (inkl. DIN EN ISO 14001), DIN EN ISO 13485, MDSAP. Wir arbeiten an einem Transformationskonzept, um langfristig klimaneutral zu werden.

Im Folgenden sind die Themenbereiche kurz erläutert:

1. Umweltbelange (E)

Bei der Entwicklung unserer Produkte achten wir auf Energieeffizienz und ressourcenschonende Wiederaufbereitung. Wir berücksichtigen die Umweltaspekte unserer Produktionsprozesse und erreichen über fortlaufende Verbesserung eine Erhöhung der Umweltleistung. Bei Neubauten und der Sanierung von Gebäuden legen wir hohen Wert auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Hierzu haben wir interne Standards definiert.

Wir erzeugen selbst Strom über Solaranlagen, was den CO₂-Footprint deutlich reduziert.

2. Soziale Themen (S)

Unsere gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir ernst und beteiligen uns aktiv an sozialen wie regionalen Projekten. Wir beziehen Beschäftigte aktiv ein, um Bedürfnisse und Erwartungen erfüllen zu können.

Diversität sehen wir als große Chance. Unter den Einflüssen der Globalisierung sowie dem demographischen und gesellschaftlichen Wandel können wir nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt anerkennen, fördern und ihre Potentiale nutzen.

Wir wollen Vertrauen in die Lieferkette und im Geschäftsumfeld stärken. Unsere Verantwortung in der Lieferkette nehmen wir wahr. Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte und gegen Kinderarbeit ein. Dazu gehört die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Dienstleistern.

3. Unternehmensführung (G)

Wir pflegen eine Organisationskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.

Unser integriertes Managementsystem ist die verlässliche Basis zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen. Wir steuern risikobasiert unsere Prozesse und haben Anforderungen rund um die ESG-Themen in einem Verhaltenskodex zusammengefasst.

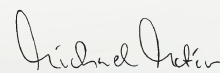
Die Geschäftsleitung



Karl Leibinger



Christian Leibinger



Michael Martin



Thomas Hipp